

Österreichs Weg zur WM: Rangnick will mit neuer Strategie punkten!

Österreich startet am 6. Juni 2025 in die WM-Qualifikation gegen Rumänien. Ralf Rangnick setzt auf einen neuen Ansatz.



Ernst-Happel-Stadion, Wien, Österreich - Am 6. Juni 2025 startet das österreichische Nationalteam um 20:45 Uhr im Wiener Ernst-Happel-Stadion in die WM-Qualifikation gegen Rumänien. Teamchef Ralf Rangnick hat sich auf der Abschluss-Pressekonferenz zuversichtlich gezeigt und betont, dass das ÖFB-Team bereit ist, um den ersten Heimsieg in dieser Qualifikationsrunde zu erzielen. Stefan Posch hat den Wunsch geäußert, zur Weltmeisterschaft zu fahren, nachdem die österreichische Nationalmannschaft zuletzt 1998 bei einer WM-Endrunde dabei war.

Österreich hat in den letzten sechs WM-Qualifikationen stets versagt und verfolgt nun das Ziel, nach über 25 Jahren wieder

an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen. Laut Rangnick muss das Team „diesmal etwas anders machen“, um dieses Ziel zu erreichen. Während der Trainingswoche in Seefeld wurde der Fokus gezielt auf den Spielaufbau gelegt, um gegen das spielstarke rumänische Team, das in der Weltrangliste auf dem 38. Platz rangiert, bestehen zu können.

Die Aufstellung gegen Rumänien

Die Mannschaft wird von Patrick Pentz im Tor angeführt, während die Viererkette aus Stefan Posch, Philipp Lienhart, Kevin Danso und Philipp Mwene besteht. Im Mittelfeld stehen Konrad Laimer und Nicolas Seiwald bereit, während die Offensivreihe vermutlich Romano Schmid, Christoph Baumgartner und Marcel Sabitzer umfasst. Marko Arnautovic wird als Stürmer auflaufen. Obwohl Xaver Schlager noch nicht fit für die Startelf ist, könnte er in den Schlussminuten zum Einsatz kommen.

Rangnick hat großes Vertrauen in Arnautovic, trotz des jüngst verlorenen Champions-League-Finales. Dieser Optimismus wird von den Spielern geteilt, die betonen, dass die Chancenauswertung in vergangenen Spielen ein Schwachpunkt war. Das Team ist sich einig, dass mehr Tore geschossen werden müssen, um die Erfolge in der Qualifikation zu sichern.

Ein Anspruch auf den Gruppensieg

Österreich wurde aus Topf 1 in die Gruppe H gelost, in der neben Rumänien auch Bosnien-Herzegowina, Zypern und San Marino spielen. Das Hauptziel der ÖFB-Elf in dieser Qualifikation ist der Gruppensieg für die direkte WM-Teilnahme, da ein Gruppenzweiter in die Playoffs müsste. Der Auftakt gegen Rumänien wird als entscheidend für die weitere Qualifikation erachtet.

Die aktuelle Tabelle zeigt Bosnien-Herzegowina an erster Stelle mit 6 Punkten, gefolgt von Rumänien und Zypern, die jeweils 3

Punkte auf ihrem Konto haben. Österreich ist bislang punktlos. Ralf Rangnick sieht die positive Entwicklung im Team seit seinem Amtsantritt und spricht von einer guten Stimmung sowie Euphorie, die das Team im Vorfeld des Spiels durchströmt.

Mit einem gelungenen Start am Samstag könnte Österreich einen wichtigen Schritt in Richtung einer erfolgreichen WM-Qualifikation machen. Der Druck ist hoch, aber Rangnick ist überzeugt, dass seine Mannschaft, wenn sie ihre Leistung abrufen kann, jeden Gegner schlagen kann.

Laola1 berichtet, dass Rangnick die Abschlusstabellen der letzten WM-Qualifikationen analysiert hat und etwas ändern möchte. **Heute berichtet** von der guten Stimmung im Team und der Euphorie seit Rangnicks Amtsbeginn. Weitere Informationen zur Qualifikation bietet **fussball-wm.pro** über die ÖFB-Elf und deren Zielsetzung für die WM 2026.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ernst-Happel-Stadion, Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.heute.at • www.fussball-wm.pro

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at